

----- Pressemitteilung -----

eva federt CO₂-Preis-Erhöhung ab

CO₂-Preis steigt zum 01.01.2024, eva hält Preise wie Mitte November angekündigt

Für einen Großteil der eva-Kunden sinken die Netto-Kosten für Gas im neuen Jahr oder bleiben konstant. Die Mehrwertsteuererhöhung für Gas ist noch immer nicht in Kraft getreten.

Apolda, 22.12.2023: Mitte November haben die Kunden der Energieversorgung Apolda ihre Preisinformationen erhalten. Trotz der Erhöhung des CO₂-Preises senkt der örtliche Versorger die Arbeitspreise im Gas in fast allen Tarifen. Der Grundpreis bleibt in allen Tarifen stabil. Für alle APFELgas 1.0-Kunden ändert sich nichts. Sie profitieren weiter von ihren bereits gültigen günstigen Preisen und haben keine Preismitteilung von der eva erhalten.

Tarif	Veränderung AP netto [ct/kWh]	Veränderung AP brutto [ct/kWh] [7 %]	Veränderung AP brutto [ct/kWh] [19 %]
Grundversorgung	-3,400	-3,638	-4,046
APFELgas (regio) 2.0	-4,059	-4,343	-4,830
APFELgas (regio) 3.0	-4,470	-4,782	-5,319
APFELgas (regio) 4.0	-9,408	-10,067	-11,200

Kurz vor dem Jahreswechsel hat die Bundesregierung nun beschlossen: Der CO₂-Preis, ein Bestandteil der Gaspreise, steigt deutlich von 30 auf 45 Euro pro Tonne CO₂. Ursprünglich waren 40 Euro geplant. Diese Erhöhung gibt die Energieversorgung Apolda nicht an ihre Kunden weiter.

eva-Geschäftsführerin Sandra Proft sagt zufrieden: „Wir freuen uns, dass wir durch eine clevere Preiskalkulation und Beschaffungsstrategie die CO₂-Preis-Erhöhung nicht an die Kunden weitergeben müssen. Das ist unser Weihnachtsgeschenk an die Kunden.“

Mehrwertsteueranpassung im Gas

Es ist seitens der Bundesregierung geplant, die Mehrwertsteuer im Erdgas früher als zunächst geplant wieder von 7 % auf 19 % zu erhöhen. Die Gesetzesänderung zur frühzeitigen Anhebung der temporären Umsatzsteuersenkung ist bis zum heutigen Tag noch nicht in Kraft getreten.

Link: www.evapolda.de

Pressekontakt: Nancy Hartmann | Tel. 03644/50282823 | nancy.hartmann@evapolda.de

Energieversorgung Apolda: Die eva ist seit 1992 der kommunale Energieversorger in Apolda. Der Energieversorger beliefert knapp 18.000 Kunden mit Strom, Gas und Fernwärme und bietet eine Palette an Energiedienstleistungen. Das Unternehmen gehört zu 51 % der Stadt Apolda (vertreten durch die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH) und zu 49 % der TEAG Thüringer Energie AG. Geschäftsführerin ist Sandra Proft.